

Verlegeanleitung  
Stand 12/2023

**BRAAS**

# Universal-Pultsystem Dachziegel

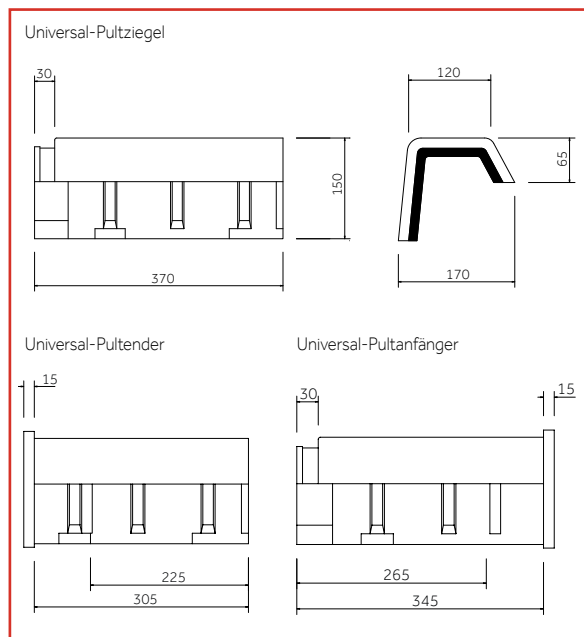


Part of **BMI**

[bmigroup.de](http://bmigroup.de)

# Universal-Pultsystem Dachziegel

## FORMZIEGEL / SYSTEMKOMPONENTEN



## ALLGEMEINE HINWEISE

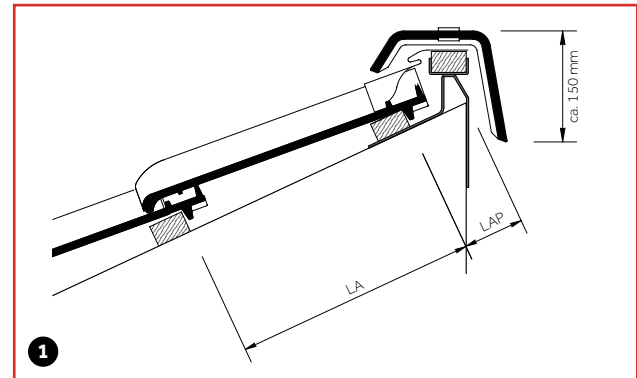
Der Universal-Pultziegel ist die systemgerechte Detaillösung für den oberen Abschluss des Pultdaches, mit einem Bedarf von drei Stück pro Meter. Ein kurzer Schenkel reicht bis auf die Flächen- oder Firstanschlussziegel und ein langer Lappen schließt das Dach an der Außenwand ab. Wie ein First wird dieser Formziegel mit Firstklammern auf einer Latte sicher befestigt. Ein Pultanfänger und ein Pultender machen den keramischen Pultabschluss komplett.

Der Lattenabstand Pult (LAP) dient der Orientierung für

- eine ausreichende Höhenüberdeckung auf die letzte Dachziegelreihe mit Flächenziegeln oder Firstanschlussziegeln.
- eine ausreichende Abdeckung der Pultunterkonstruktion.
- die Befestigung der Universal-Pultziegel mit je 1 Firstklammer Pult und 1 Schraube Ø 4,5 mm in der Pultlatte, Einschraubtiefe mindestens 24 mm.

## Universal-Pultsystem mit Flächenziegeln

Rubin 9V, Hainstädter Rubin 11V, Rubin 13V, Granat 13V, Topas 13V, Smaragd und Opal



## Lattenabstand-Pult (LAP) Uni-Pult mit Flächenziegeln [mm]\*

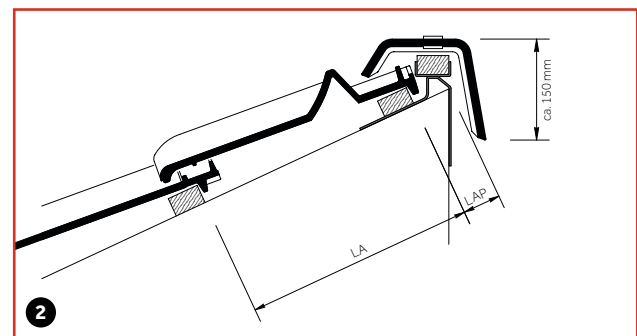
Pfannenmodell	Traglattung [mm]	Dachneigung [Grad]										
		10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°	60°
Rubin 9V	30/50	75	75	70	70	70	70	70	75	85	95	105
	40/60	70	70	65	65	65	65	65	70	70	80	80
Hainstädter Rubin 11V	30/50	75	75	75	70	70	70	70	75	80	85	95
	40/60	70	70	65	65	65	60	60	65	65	70	75
Rubin 13V	30/50	75	65	65	65	65	65	65	70	80	85	95
	40/60	70	65	60	60	60	60	60	65	70	75	75
Granat 13V	30/50	80	75	75	70	70	70	70	75	75	75	90
	40/60	80	75	70	70	70	65	65	65	70	75	80
Topas 13V	30/50	85	80	80	80	80	85	85	85	90	90	100
	40/60	85	80	80	80	80	80	75	75	80	85	95
Smaragd	30/50	80	75	70	70	70	70	70	70	75	75	75
	40/60	75	70	65	65	65	65	65	65	65	65	75
Opal	30/50	130	130	130	130	130	130	130	130	-	-	-
	40/60	130	125	125	125	125	120	120	120	-	-	-

\*Zwischenwerte interpolieren / ggf. Kopfrippen entfernen.

## Vollkeramisches Pultsystem

### Universal-Pultsystem mit Firstanschlussziegeln

Hainstädter Rubin 11V, Rubin 13V, Granat 13V und Topas 13V



## Lattenabstand-Pult (LAP) Uni-Pult mit Firstanschlussziegeln [mm]\*

(Dachneigungsbereich: 10° – 45°)

Pfannenmodell	Traglattung [mm]	Dachneigung [Grad]							
		10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°
Hainstädter Rubin 11V	30/50	70	70	65	65	65	65	65	65
	40/60	65	65	60	60	60	60	55	55
Rubin 13V	30/50	65	65	65	65	65	65	65	65
	40/60	65	65	60	60	60	60	55	55
Granat 13V	30/50	75	75	70	70	70	70	70	70
	40/60	75	75	70	70	65	65	65	65
Topas 13V	30/50	80	80	75	75	75	75	75	75
	40/60	80	80	70	70	70	70	70	70

\*Zwischenwerte interpolieren.

# Universal-Pultsystem Dachziegel

## PULTLATTE VERLEGEN



- Höhe der Pultlatte festlegen und Firstlattenhalter in der entsprechenden Höhe befestigen.
- Pultlatte auf den Firstlattenhaltern befestigen.



- Unteren Schutzstreifen abziehen.
- Seitenteile, bei Flächenziegeln beginnend an den Hochpunkten, nur im Randbereich an die Deckung anformen.
- Kleberauppen der Seitenstreifen sorgfältig an Pfannen ankleben.
- Die seitliche Dehnfalte erleichtert exaktes, leichtes Anformen, auch bei stark profilierten Pfannen.

### Hinweis für MetallRoll

Zur besseren Anformbarkeit, Seitenstreifen in Pfannentälern leicht nach oben drücken und anformen.

### Hinweis

Untergrund für den Kleberand muss sauber, staubfrei und trocken sein. Tauwasser oder Reif entfernen.

## FIRSTBAND VERLEGEN



### Figaroll, Figaroll Plus und Metallroll

- Auf Pultlatte ausrollen und Lüftungslabyrinth aufziehen.
- Ausrichten und befestigen.
- Ansetzen einer weiteren Rolle mit ca. 50 mm Überlappung.

### Hinweis

Bei dem vollkeramischen Firstsystem mit Firstanschlussziegeln kann das Firstband entfallen.



- Das Firstband je nach konstruktiven Gegebenheiten halbieren, bzw. kürzen.

## UNIVERSAL-PULTZIEGEL VERLEGEN



- Pultanfänger aufsetzen, mit Firstklammer Pult und Schraube befestigen. Den Anfänger zusätzlich mit einer Spenglerschraube durch das vorgestanzte Loch befestigen.
- Mindestinschraubtiefe 24 mm.



- Pultanfänger und Pultender sind werkseitig zusätzlich mit einer Funktionsscheibe (siehe Pfeil) versehen, um die Öffnung der Unterkonstruktion abzudecken.
- Foto: Firstanfang mit Universal-Pultanfänger mit neutraler Scheibe.

# Universal-Pultsystem Dachziegel



- Pultlänge einteilen, dabei die Decklänge des Pultenders beachten!
- Universal-Pultziegel aufsetzen, mit Firstklammern Pult und Schrauben, Einschraubtiefe mind. 24 mm, befestigen. Dabei kann die Decklänge des einzelnen Pultziegels mit dem Langloch der Firstklammer um ca. 10 mm variiert werden.



- Pulteindeckung mit Universal-Pultziegel in Verbindung mit Flächenziegeln und Figaroll Plus.



- Pultender zusätzlich mit einer Spenglerschraube durch das vorgestanzte Loch befestigen.



- Pulteindeckung mit Universal-Pultziegel in Verbindung mit Firstanschlussziegeln.
- Das Firstband kann hierbei entfallen.



- Pultende mit Universal-Pultender mit Schmuckscheibe.



- Firstende mit Firstanschlussziegeln.
- Den Ortgang mit einem Firstanschluss-Ortgangziegel ausbilden.

**Alles gut bedacht**

**BRAAS**

**Innendienst**

**T** 06104 800 1000

**E** [innendienst@bmigroup.com](mailto:innendienst@bmigroup.com)

**Technische Beratung**

**T** 06104 800 1030

**E** [awt.beratung.de@bmigroup.com](mailto:awt.beratung.de@bmigroup.com)

**Solarberatung**

**T** 06104 800 1060

**E** [solarberatung.de@bmigroup.com](mailto:solarberatung.de@bmigroup.com)

**BMI Deutschland GmbH**

Frankfurter Landstraße 2–4

61440 Oberursel

**[bmigroup.de](http://bmigroup.de)**